

Bouleliga Schaumburg



Einleitung:

Die Bouleliga Schaumburg ist eine Gemeinschaft von Vereinen, Mannschaften und Personen aus dem Landkreis Schaumburg, die den Boule- und Pétanquesport in Anerkennung des Spiels und dessen Regeln ausüben und die Verbreitung, Förderung und sämtliche damit zusammenhängende Belange dieser Sportart unterstützen. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der erschienen Vertreter gemeinschaftlich auf einer Versammlung gefasst.

Spielgemeinschaften außerhalb des Landkreises Schaumburg können am Spielbetrieb der BLS nicht teilnehmen.

Jedes Team muss die Stadt oder Ortsangabe im Teamnamen führen.

Über die Neuaufnahmen von Vereinen, Spielgemeinschaften und Personen, sowie deren Teilnahme am Spielbetrieb entscheiden die in der Versammlung anwesenden Vertreter der BLS.

Mannschaftsneumeldungen müssen bis zum Tag des Infotreffens eines jeden Jahres beim ORGA-Team oder vor Ort beim Infotreffen eingehen.

Ergebnisse und Infos werden auf der Homepage der BLS www.boule-liga-schaumburg.de veröffentlicht.

-Ligaspielordnung 2019-

-Fassung vom 14.5.2019-

Die Bouleliga Schaumburg ist in 3 Leistungsklassen - Kreisliga; 1. Kreisklasse und der 2. Kreisklasse unterteilt, wobei die Größe der Staffeln abhängig ist von den Mannschaftsmeldungen eines jeden Spieljahres. Die Einteilung der Leistungsklassen ergibt sich durch die Auf- und Abstiegsregelung.

Neu angemeldete Teams beginnen in der untersten Leistungsklasse.

1. Termine

Alle Mannschaften spielen an festgelegten Spieltagen die von der Versammlung terminiert und über die Homepage veröffentlicht wird. Die Spielpläne der einzelnen Leistungsklassen werden mindestens 1 Monat vor dem 1. Spieltag bekanntgegeben und enthalten die Paarungen, Anfangszeiten und Spielorte.

Sonntag, der 29. September ist finaler Spieltag für alle Mannschaften.

Die Mannschaften können bis zum 18. März maximal 1 Spieltermin ablehnen. Sind bis dahin von den Mannschaften keine Vorschläge eingegangen, gelten die vorgeschlagenen Spieltage als akzeptiert.

Die angesetzten Spiele beginnen immer um 10:00 Uhr, ca. 12:30 und ca. 15:00 Uhr.

2. Spielortvoraussetzung (Ausrichter)

2.1 Voraussetzung sind mindestens fünf Spielbahnen. Der Gastgeber ist für die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Spielverlaufes verantwortlich. Zu Beginn und am Ende des Spieltages, muss mindesten ein Ansprechpartner des Gastgebers anwesend sein. Außerdem ist der Gastgeber für die Gestellung von sanitären Anlagen

im näheren Umfeld der Spielanlage verantwortlich. Wir weisen darauf hin, dass der Gastgeber nicht für die Verpflegung der Mannschaften verpflichtet ist.

3. Mannschaften und Spielmodus:

- 3.1 Jede Spielpaarung umfasst zwei Spielrunden (2xTriplette, 3xDoublette). Gespielt werden 2 Tripletten und 3 Doubletten, wobei jeder Spielsieg mit 1 Punkt gewertet wird. Maximal Spielsiege = 5; bei 3 Spielsiegen in den Begegnungen, wird für die Siegermannschaft 1 Matchpunkt gewertet.
- 3.2 Bei sechs oder mehr Bahnen werden in der ersten Spielrunde zwischen zwei Teams zeitgleich zuerst beide Tripletten gespielt. In der darauf folgenden zweiten Spielrunde spielen zeitgleich Doublette1 gegen Doublette1, Doublette2 gegen Doublette2 und Doublette3 gegen Doublette3.

Bei vier gleichzeitig anwesenden Mannschaften und nur fünf Spielbahnen sollten in der ersten Spielrunde Mannschaft A gegen B die beiden Tripletten und Mannschaft C gegen D die drei Doubletten zur gleichen Zeit gespielt werden. In der zweiten Spielrunde umgekehrt.

Vor Beginn jeder Spielrunde werden die Spielbahnen ausgelost und auf dem Spielbogen vermerkt.

- 3.3 Die Mannschaftsführer/innen benennen vor jeder Spielrunde die Spieler/innen, die in der jeweiligen Formation eingesetzt werden sollen und tragen diese in den Spielbericht ein. Verspätet eintreffende Spieler/innen, dürfen erst ab der nachfolgenden Spielrunde mitspielen, wenn sie vor Beginn der Begegnung im Spielberichtsbogen eingetragen worden sind. Es dürfen keine Spieler auf dem Spielberichtsbogen eingetragen werden, die nicht mindestens ein Spiel für Ihre Mannschaft spielen.
- 3.4 Eine Mannschaft muss antreten, wenn mindestens 4 Spieler/innen anwesend sind. Die Mannschaft muss vor Festlegung der Paarungen die Zusammensetzung der unvollständigen Formationen festlegen. Nicht ausgetragene Partien werden mit 0:1 Spielsiegen und 0:13 Spielpunkten als verloren gewertet.
- 3.5 Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 4 Spieler anwesend sind. Die Begegnung wird mit 0:1 Matchpunkten, 0:5 Spielpunkten und 0:65 Spielpunkten als verloren gewertet. Sollte durch diese Wertung einer oder mehreren Mannschaften, mögliche Nachteile entstehen (Aufstieg/Abstieg), so wird nur bei einem Gleichstand der Spielpunkte, der direkte Vergleich zwischen den betroffenen Teams herangezogen. Tritt eine Mannschaft zu mehr als drei Matches nicht an, wird sie komplett aus der Wertung genommen. Dies gilt für alle bis zu diesem Zeitpunkt gewerteten Partien. Der direkte Vergleich gilt dann nicht.
- 3.6 Es dürfen nur Spieler gemeldet werden, die im Kreis Schaumburg ihren Wohnort, oder ihre Arbeitsstätte haben oder einem Verein aus dem Kreis Schaumburg angeschlossen sind. Spieler aus Randgemeinden wie Porta Westfalica, insbesondere Kleinenbremen, dürfen ebenfalls spielen, da die dortigen Bahnen unbedingt benötigt werden.

Nachmeldungen von Spielern, die noch für keine Mannschaft gemeldet wurden sind zulässig. Spieler, die bereits für einen Verein/Spielgemeinschaft gemeldet sind, dürfen in der laufenden Saison nicht für einen anderen Verein/Spielgemeinschaft antreten. Bei Regelverstößen werden alle Ligabegegnungen in denen der Spieler/in für das Team des/der zweiten Vereines/Spielgemeinschaft eingesetzt wurde, annulliert.

Spieler/innen dürfen nicht innerhalb ihres Vereines/Spielgemeinschaft in einer Mannschaft eingesetzt werden, die in einer niedrigen oder gleichen Leistungsklasse spielen. Ein Spieler/in kann einmalig an einem Spieltag in einer höher klassierten Mannschaft seines Vereines/Spielgemeinschaft eingesetzt werden. Bei einem weiteren Einsatz verliert er/sie die Spielberechtigung für die niederklassierte Mannschaft. Ersatzspieler aus niedrigeren Leistungsklassen sind auf dem Spielberichtsbogen mit „E“ zu kennzeichnen. Bei jeder Spielpaarung dürfen maximal zwei Spieler als Ersatz gemeldet werden.
Der einzelne Spieler darf in jeder Spielrunde (Doublette, Triplette) nur einmal eingesetzt werden (1x Triplette und 1x Doublette).

3.7 Spielermeldungen:

Um Missbrauch auszuschließen, müssen die Spieler der einzelnen Mannschaften (mindestens sechs) bis zum 31. März dem Orgateam namentlich vorliegen.

Nachnennungen nach dem 31. März, sind jederzeit möglich, allerdings nur für Spieler ohne Lizenz und unter Beachtung des Artikels 3.6

3.8 Einsatz von Ersatzspielern:

Jede Mannschaft kann pro Spiel einen Spieler auswechseln. Die Auswechslung ist dem gegnerischen Team vor Feststellung der Punktzahl einer Aufnahme mündlich mitzuteilen und im Spielberichtsbogen zu vermerken. Ausgewechselte Spieler dürfen nicht in derselben Spielpartie eingewechselt werden. Bei einer regelwidrigen Auswechslung wird das Spiel mit 0:13 als verloren gewertet.

4. Tabellenwertung

4.1 Für den Sieg einer Mannschaft gibt es 1 Matchpunkt (+).

4.2 Die Rangfolge in der Tabelle wird ermittelt nach:

- a) der Anzahl Matchpunkte aller Begegnungen
- b) der Anzahl der gewonnenen und verlorenen Spielsiege aller Begegnungen
- c) der Differenz der geworfenen Kugeln
- d) der direkte Spielvergleich

5. Meisterschaft / Auf- und Abstieg

5.1 Die drei Ligen spielen in jeweils einer eigenen Staffel. Dadurch entfallen die Final- und Relegationsspiele. In der Saison 2018 werden je Liga zwei Mannschaften auf- bzw. absteigen. Ab 2016 bestehen die Kreisliga und die 1. Kreisklasse aus jeweils 10 Mannschaften. Besteht die 2. Kreisklasse aus mehr als 10 Mannschaften erfolgt eine Aufteilung in zwei Staffeln (per Losentscheid).

6. Allgemeines

6.1 Es wurde vereinbart, dass Ligapaarungen im gegenseitigen Einvernehmen vor den festgelegten Spielterminen gespielt werden dürfen. In der Ligaversammlung 2019 wurde festgelegt, daß auch Spiele nach dem angesetzten Spieltermin gespielt werden können. Sie müssen jedoch, vor dem nächsten Spieltag einer der beiden Mannschaften, gespielt werden.

Die Vor- und nachverlegung der Spielpaarungen muss dem Orgateam rechtzeitig gemeldet werden um alle Mannschaften der betreffenden Staffel zu informieren. Rechtzeitig heißt: mindestens eine Woche vor den offiziellen und festgelegten Spieltagen laut Spielpläne der Leistungsklassen.

Bitte sendet die Spielberichte per Post oder E-Mail (jpg, pdf) umgehend an:

Rainer Gärtner, Im Wiesengrund 8, 31542 Bad Nenndorf , Mail: rg-bn@arcor.de

Alle Informationen rund um das Thema Boulesport in Schaumburg, Spielergebnisse, Tabellen und Dokumente werden als Download auf unserer Homepage <http://www.boule-liga-schaumburg.de> veröffentlicht.

Zum Auffinden der Bouleplätze, bitten wir die Gastgeber, die Informationen zur Wegbeschreibung rechtzeitig bekannt zu geben.

Fazit der Infotreffen:

Die Boule-Liga Schaumburg, die es seit 2007 gibt, war, ist und soll eine Spaßliga bleiben, damit auch eher Hobby-Bouler zu ihrem Recht kommen. Toleranz und Fairness diesen gegenüber ist daher oberstes Gebot.

Wir wünschen allen Boulefreunden eine gute und erfolgreiche Boulesaison und den fairen 13. Punkt.

Bouleliga Schaumburg

Euer ORGA TEAM